

Das Mondlicht

Von Liar

Mondlicht

Irgendwie ist es seltsam, doch man kann nicht sagen was es ist.
Es ist einfach da, dieses Gefühl der Leere.
Ich weiß nicht, ob es jemand kennt oder versteht.
Ich weiß nur, dass man nicht gegen dieses Gefühl tun kann.

Man fängt an sich über sein Leben Gedanken zu machen.
Man schaut aus dem Fenster und sieht den Mond.
Er steht in seinem vollen Glanz da und erleuchtet die dunkle und finstere Nacht.
Die Stille und die Leere verschwinden, das Mondlicht umarmt dich sanft.

Das Mondlicht ist ein Licht des Friedens, es ist immer da, auch wenn man es nicht immer sehen kann.
Es wacht über alle und spendet Trost. Die verlorenen und ziellosen umherirrenden Seelen, werden von seinem Licht sanft umarmt und geführt.

Das Mondlicht ist da, immer. Das Mondlicht ist in der Nacht dein Freund, es nimmt dich so wie du bist. Es ist immer für dich da, wenn alle anderen dich verlassen haben. Das Mondlicht spendet uns meist den größten Trost, auch ohne ein Wort zu sagen, ohne eine besondere Geste. Es ist einfach Nacht für Nacht wieder da.

Es verlässt uns nie. Ganz egal, was wir ihm erzählen, es bleibt ein Geheimnis, welches nur der Mond und du kennen. Sein Licht lässt uns nie aus den Augen, es war immer da, es ist immer da und es wird immer da sein. Auch wenn Wolken den Himmeln trüben

Wer sich dem Mondlicht anvertraut, der wird nie allein sein. Denn auch Tags über ist er da, zwar nur manchmal, aber man sieht ihn. Er ist ein treuer Freund, welcher für immer bei dir bleibt, wenn du es erlaubst.
Das Mondlicht!